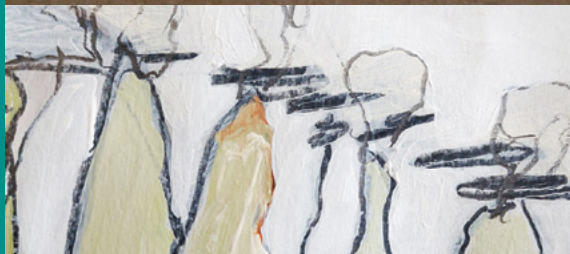


ARTUR!



14



Bielefelder Galerie-Hopping
Fr. 06. Okt. 2023, 19–24 Uhr

Es geht um kulturelle Vielfalt.



Weil's um mehr als Geld geht!

Kulturelle Vielfalt fördern – dafür stehen wir seit 1825 aus Überzeugung. Mit Leidenschaft für unsere Stadt!

sparkasse-bielefeld.de



Mit verbundenen Augen im Hotelzimmer stehen, in dem 1923 die Teilung Kurdistans in vier Teile beschlossen wurde, sich zwischen Fundstücken und Kollagen aus alten Zeitschriften in einem improvisierten Chaos aufzuhalten, als Teil der Natur ein Mensch zu sein, Bekanntes fremd und Fremdes vertraut werden zu lassen, in einen spannenden Dialog mit Natureindrücken und Naturerfahrungen zu treten, im queeren Familienzimmer Formen der Gemeinschaft zu erleben, in den Schweizer Bergen im Freien zeichnen bis hin zu abstraktem Expressionismus und tachistischen Farbfeldern – das sind die Hintergründe der verschiedenen künstlerischen Arbeiten denen Sie bei ARTUR!14, dem inzwischen 14. Bielefelder Galerien-Hopping, begegnen werden. Neu mit dabei sind die Galerie im Tor6 Theaterhaus, die Produzenten-Galerie und die Samuelis Baumgarte Galerie. Wir freuen uns auf einen Abend der Vielfalt und der künstlerischen Intensität, auf Gespräche mit Künstler*innen, Galerist*innen und Kunstinteressierten.



A

[ajh.pm](#)

95th Anniversary of the Treaty of Lausanne at the Château d'Ouchy Mîrkan Deniz

Ausgangspunkt der Arbeit von Mîrkan Deniz (*1980 in Istanbul, lebt in Zürich CH) sind vor allem die politischen Ereignisse in Kurdistan. Sie begibt sich auf historische Spurensuche und verarbeitet diese anhand von Rekonstruktionen/ Zitaten in Medien wie Film, Installation und Skulptur. Das Video zeigt die Künstlerin mit verbundenen Augen, wie sie vorsichtig tastend einen unbekannten Raum erkundet. Das Hotelzimmer diente 1923 als Konferenzraum für die Verhandlungen, die zum Vertrag von Lausanne führten, der Kurdistan in vier Teile teilte und die Türkei als Staatsgebiet festlegte. Das symbolische »Erblinden« intensivierte die Wahrnehmung der Betrachtenden und lässt mehrere Zeit- und Realitätsebenen miteinander verschmelzen.

Dornberger Str. 2

33615 Bielefeld

Ausstellungsdauer

15.09.–14.11.2023

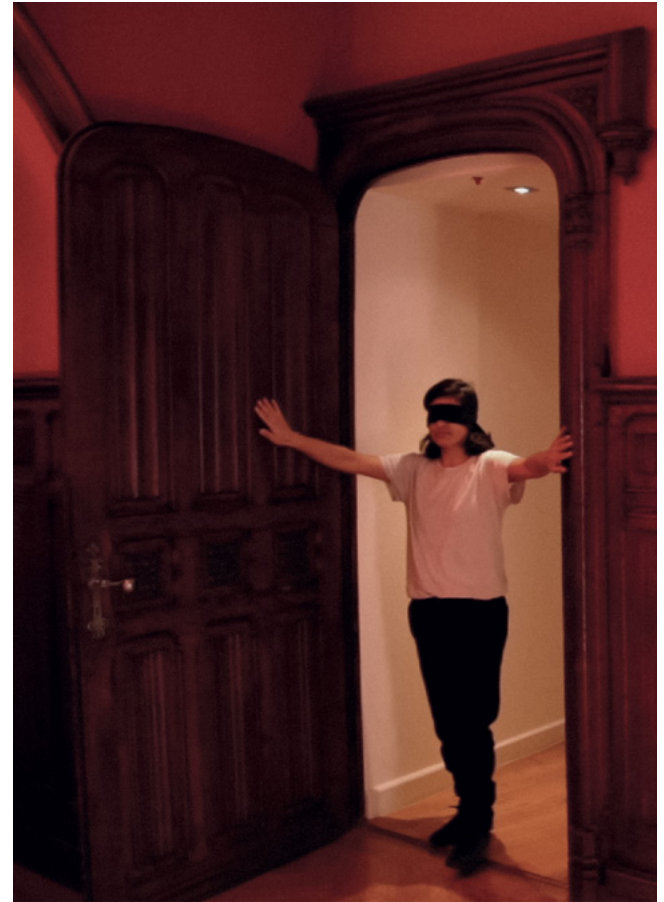
Öffnungszeiten

Das Video wird bei

Einbruch der Dunkelheit im Loop gezeigt. (außen)

ARTUR! 14

Mittwoch und Freitag 20–22 Uhr (Raum geöffnet)



Ausschnitt Filmstill

Mîrkan Deniz



Artists Unlimited Galerie

Retrospektive Reiner Tintel

Fundstücke, wie Ausschnitte aus verlebten Zeitschriften und Zufälligkeiten aus dem öffentlichen Raum, sind das Material für die künstlerische Arbeit von Reiner Tintel.

Artists Unlimited Gesammelt, demontiert, geordnet, um-
Galerie sortiert, zusammengefügt – einer

Eingang Innenhof neuen Bestimmung übergeben. —
August-Schroeder-Str. 1 Suchen und etwas Anderes finden.

33602 Bielefeld Ein improvisiertes, unperfektes Gefüge
Ausstellungsdauer aus Fragmenten, Irritationen und

29.09.–15.10.2023 Fehlstellen. — Es sind Interpretatio-
Öffnungszeiten nen von gesellschaftlichen Wider-

Fr: 16–19 Uhr sprüchen, vermittelt mit der Ästhetik
Sa+So: 14–17 Uhr des Reduzierten, des Wesentlichen.

— Eine Referenz an das urbane Milieu,
ambivalente Befindlichkeiten zwischen Andacht
und Folklore.

ARTUR! 14

Der Künstler ist anwesend.



Erinnerungslücke

Reiner Tintel

E

atelier D

Die letzten ihrer Art – die Quelle Axel Dürr

Der Mensch als Teil der Natur, aus der er sich, wie aus einer Quelle, speist. Mücken schwirren, Pflanzenteile ranken, Insekten klettern und laben sich an Blütenstengeln. Alle

Wesen suchen sich ihre Quelle. Menschliche Schatten aus Flecken und Linien stehen als Teil dieser Welt und auch als deren Beobachter. Jedoch wer beobachtet hier eigentlich wen, der Mensch die Natur oder die Natur den Menschen? Der Künstler Axel Dürr betreibt hier eine Standortbestimmung, die nur wundervoll scheitern kann,

denn die Perspektive dreht sich kontinuierlich. Seine Zeichnungen setzten verschiedene Lebensformen in Beziehung durch ihre Unmittelbarkeit. Sie drücken die Anwesenheit von Lebendigen aus. Der Künstler ist sozusagen »anwesend«.

Rohrteichstraße 30 a

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

06.10.–18.11.2023

Öffnungszeiten

Di–Fr: 10–13 + 15–18 Uhr

Sa: 10³⁰–15 Uhr

ARTUR! 14

Der Künstler ist anwesend.



Prozession

Axel Dürr

Blumen Brücken Horizonte

Klaus Möller

In den 1990er Jahren war Klaus Möller als Textstreicher, Videokünstler, Radiomacher und bei den Aktionen zur Umbenennung Kunsthalle bereits in Bielefeld aktiv. Im Zentrum der jetzigen Ausstellung »Blumen Brücken Horizonte« stehen aktuelle Videoarbeiten wie »Flowers No. 1« (2022), »Sternbrücke« (2019) und »Friedrichs Horizont« (2017). Sie werden ergänzt und gerahmt durch verschiedene Video- und Objektinstallationen, die Möllers Form der künstlerisch-

forschenden Aneignung dokumentieren. Möllers Arbeiten eröffnen neue, ungewohnte Perspektiven auf scheinbar belanglose Dinge, Begebenheiten und Zusammenhänge. Bekanntes wird fremd, Fremdes vertraut.

treppenhausgalerie

Teichstraße 32

33615 Bielefeld

Ausstellungsdauer

06.10.–11.11.2023

Öffnungszeiten

Sa: 14–19 Uhr

ARTUR! 14

Irene Below, Kunsthistorikerin Werther:

06.10.2023, 19 Uhr



Flowers No 1

Klaus Möller



Das queere Familienzimmer Gruppenausstellung

Der Begriff der Familie ist weniger privat, als man es zunächst meinen könnte. Bei seiner Definition geht es um Werte und Politik, und nicht zuletzt um Geld. Die gelebte Gesellschaft ist vielfältiger, offener und vor allem selbstbestimmter als die teils konservativen Familiengesetze. — In diesem Projekt werden Bilder von 20 Fotograf*innen und Künstler*innen aus NRW gezeigt. Es geht um Formen der Gemeinschaft mit sich und anderen, um Partner*innen und Wahlfamilien aus queerer Perspektive, mit Kindern, Haustieren oder Ahn*innen. Die Auswahl erfolgte im gemeinschaftlichen Prozess durch Zusammenarbeit der beteiligten Personen.

Kunst &/ Raum Elsa

Elsa-Brändström-Str. 13

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

23.09.–24.11.2023

Öffnungszeiten

jeden Mi: 17–19 Uhr

ARTUR! 14

20 Uhr: Künstler*innengespräche und Führungen durch die Ausstellung. Es erscheint eine Publikation.



Porträt aus der Serie: International Orange

Daniel Schumann

Bregaglia

S. und K. Pfister, W. Lüönd,
R. Messmer, U. Baumann,
B. Büchel, E. Lasche

Seit vielen Jahren – immer im Juni vor dem 1. Wiesenschnitt – trifft sich eine Gruppe von gleichgesinnten Künstler:innen zum gemeinsamen Zeichnen im Bergell in der Schweiz. Im Bergell atmet die Schweiz den Süden. Zehn Tage lang Natur, Inspiration und Vergnügen. Kunst entsteht da, wo es keine Eile gibt. Im Juli dieses Jahres haben 7 der Zeichner:innen des letzten Jahres in Zürich ihre Arbeiten in der Galerie der *visarte** präsentiert. Im Herbst sind sie nun hier zu sehen. Die Ausstellung zählt zu einer Reihe gem. Kunstprojekte dieser Schweiz-Bielefeld-Connection, die 2014 in Bielefeld begann.

*Die *visarte* ist der Berufsverband der visuell schaffenden Künstler:innen in der Schweiz.

ARTUR! 14

Produzenten-Galerie

Rohrreichstraße 36

33602 Bielefeld

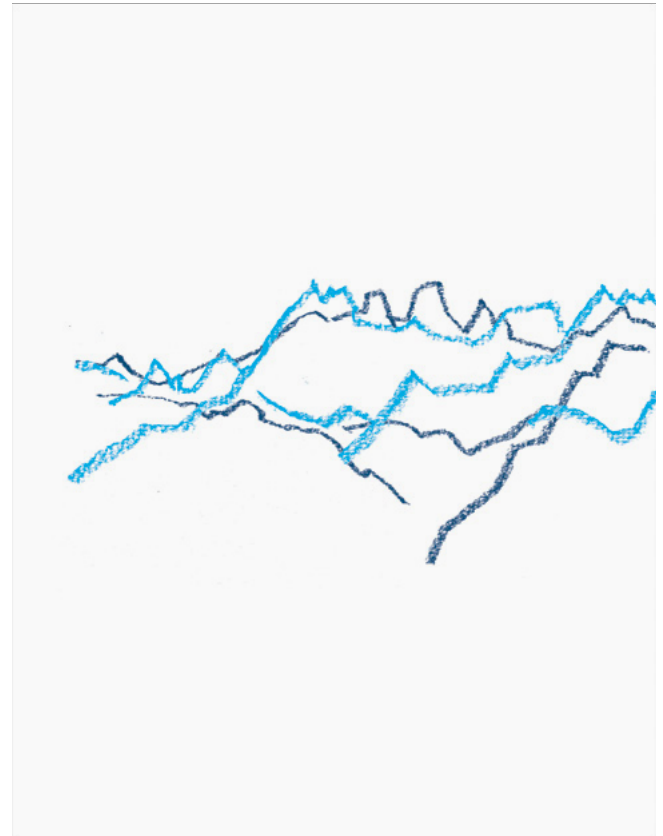
Ausstellungsdauer

08.09.–10.10.2023

Öffnungszeiten

Sa: 12–14 Uhr

Di: 16³⁰–18³⁰ Uhr



Bregaglia Zeichnung

B. Büchel



Samuelis Baumgarte Galerie

Niki de Saint Phalle, Sam Francis

Die Samuelis Baumgarte Galerie präsentiert bis 11. November eine umfangreiche Ausstellung mit den international bedeutenden Künstlern Niki de Saint Phalle (1930–2002) und Sam Francis (1923–1994). Ihre Liebe zur Farbe wird bei beiden künstlerischen Positionen als Leitmotiv und skulptural wie malerisch deutlich. Gezeigt werden kapitale Arbeiten auf Leinwand und Papier sowie Skulpturen, die besondere Highlights im Oeuvre beider Künstler vorstellen. Abstrakter Expressionismus und tachistische Farbfelder treffen dabei auf ein breites

Spektrum an lebensbejahende Figuration aus fünf Jahrzehnten der Schaffensphasen beider Künstler.

Samuelis Baumgarte
Galerie

**Niederwall 10
33602 Bielefeld**

Ausstellungsdauer

08.09.–11.11.2023

Öffnungszeiten

Mo–Fr: 10–18 Uhr
und Sa: 10–14 Uhr

ARTUR! 14

Kataloglager Sonderverkauf



Dog Vase

Niki de Saint Phalle



available space

Frank Albrecht und Ruth Bisping

Frank Albrecht lässt in seiner Malerei intensive Bilder entstehen, die durch Substanz und Wirkung der Farbe leben, abstrakte Natureindrücke, die Gefühl und Spontaneität ausdrücken. Er gestaltet auf der Leinwand Raum und Tiefe, eine Zeichensprache, die den Eindruck von Fluss und Bewegung hervorruft. — Ruth Bisping trägt markante Spuren auf die Leinwand. Ihre Malerei wirkt assoziationsoffen, ihre Strukturen sind kontrastreich und zart zugleich, sie wirken wie eine Zeichensprache, in die sie individuelle Naturerfahrungen übersetzt. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht der Wandel von Werden und Vergehen. — Ausgehend von der gleichen Inspirationsquelle, treten die Arbeiten beider Künstler in einen spannenden Dialog.

Tor6 Theaterhaus

Hermann-

Kleinewächter-Str. 4

Bielefeld 33602

Ausstellungsdauer

06.–29.10.2023

Öffnungszeiten

Fr–So, jeweils 15–18 Uhr

06./07./08.10. +

20./21./22.10. +

27./28./29.10.

ARTUR! 14

Eröffnung 19 Uhr, Einführung: Reinhild Patzelt

Improvisierte Musik: Frank Ay und Hans Specht



Frank Albrecht, Aquarell (Ausschnitt)

Ruth Bisping, Acryl auf Leinwand (Ausschnitt)



- A** **ajh.pm**
Dornberger Str. 2
- B** **akw, treppenhausealerie**
Teichstraße 32
- C** **Elsa Kunst / & Raum**
Elna-Brändström-Straße 13
- D** **Samuelis Baumgarte Galerie**
Niederwall 10
- E** **atelier D**
Rohrteichstraße 30 a
- F** **Produzenten-Galerie**
Rohrteichstraße 36
- G** **Tor6 Theaterhaus**
Hermann-Kleinewächter-Str. 4
- H** **Artists Unlimited Galerie**
August-Schroeder-Straße 1